

verrückte Zeit

Von grafdrac

Kapitel 6: das chaos

Kapitel 6: das chaos

*da das Letzte kapi so kurz geworden ist hoffe ich das das hier länger wird!^^
Ich geb mir mühe^-^!Okay wie versprochen gibt es hier das nächstste Kapi! Ich hoffe euch gefällt es! Hab schon böse mehnungen bekommen!^^ Und weiter gehts mit Taiki dem wirbelwind^^(ps: ich find den jungen toll!^^*

Es ist abends in Konoha, als plötzlich ein heller schrei durch die Wohnung des Hatakes ging.

„Genma dein Sohn!“ versuchte Kakashi den Shinobi neben sich zum stehen zu bringen ,doch das half nicht. Genma kam wie jeden Abend bei Kakashi an, gab ihm den kleinen und lief danch wieder zu Hana. Klar Genma hatte sich verabredet mit Hana zum essen aber musste er den ständig Babysitter spielen?Kakashi hatte sich damit abgefunden Babysitter zu sein doch, leider hatte auch er zu tuen und diese Kind war ein reinster nervenbündel,konnte nicht mit sich alleine Spielen, kein wunder er war gerade mal 3 Monate alt.

Seit genau zwei Wochen hat Genma den kleinen und er ist echt ein Energiebündel. Kakashi musste seine Lieblingslektüre ganz weit hochstellen, denn noch ein Buch verlust würde er nicht verkraften. Der kleine Taiki war wirklich ganz der Vater, naja dazu musste er Wetten verlieren und nackt durch Konoha laufen aber sonst haut es hin. Der kleine prappelt vor sich hin und jagt pakkun vor sich her! Naja wie man es nimmt. Der grauhaarige beobachtete das spiel bis es klingelte. Er stand auf, lief zur Tür und öffnete!Wer da vor ihm in der Türe stand! Ein rosahaariges mädchen mit einem rotem Stirnband.Er war im ersten Moment Geschockt, faste sich aber schnell wieder!

„Was willst du hier?“ fragte der Hatake und schaute die Person vor sich an,trat zur Seite und lies sie in die Wohnung treten. Dieses tat die junge Frau auch.

„Ich bin auf Befehl von Tsunade hier! Wir sollen reden!“ antwortet die Konoichi und lief in die Wohnstube, dort angekommen sah sie ein klein Kind über den Boden rutschen.*ist das sein kind?* fragte sich die junge Frau und sah wie ein gewisser Shinobi versuchte sein Buch zu retten. Doch da kam er auch schon zu spät, der kleine Braunhaarige junge hatte sich erfreut das Buch in 1000 teile zu zerfetzen. Als Sakura das gesicht des Grauhaarigen sah konnte sie nicht mehr an sich Halten und lachte lautstark.

„Ich find das nicht Lustig! Genma du darfst mir nen neues holen!“ murrte der

grauhaarige und ließ dem kleinen den rest des Buches, Sakura verstand nich ganz was er damit meinte und fragte deshalb nach" was meinst du,Genma kann dir ein neues holen?".

„Ganz einfach,sein Sohn, seine verantwortung!“ sprach der Shinobi und wollte Taiki auf die Couchlegen, doch ein sehr strenger Duft kam ihm entgegen. Er nahm das Bündel und brachte es in sein Schlafzimmer, legte es aufs Bett und windelte es neu. Doch leider Konnte er nich verhintern das seine Wand einen gelblichen Ton bekam, den klein Taiki pinkelte im hohen Bogen an die Wand.

„Och nein!“ schimpfte Kakashi und erinnerte sich zurück, das seine Mutter ihm auch erzählt hat das er dies getan hat, doch konnte er dies nie glauben. Er dachte immer das ging nicht, jetzt hatte er den beweis. Der kleine war ganz der Vater, denn auch Genma hatte diese talent als Kind gehabt, sagte zumindestens Mutti Hatake.

„Sakura kannst du mir bitte mal einen lappen aus dem Bad holen?Dritte Tür rechts!“ sprach Kashi und Saku lief los.

Als der Hatake fertig war drückte er das Kind in Sakuras arme und machte die Milchflasche fertig. Wieso liefert Genma sein Kind bei dir ab? Fragte Saku und schaute zu wie Kakashi klein taiki die Flsche gab.

„Weil er Hana heute sagen will, das er sie liebt und mit ihr ein Date hat!“ meinte der Copynin und schaffte den wuschelkopf samt seinem Teddybaer Mr. Hecktor, den sich der kleine unter den nagel gerissen hat.

„Aber wehe du machst Mr. Hecki kaputt dann wird der Onkel aber böse!“ lachte kashi und legte den kleinen in sein Bett zusammen mit Mr.Hecki. der kleine kuschelte sie mit dem teddy zusammen und nahm das Ohr von jecki in den Mund.

„Ach und noch was bitte pups die Nacht nicht wieder so laut!“ fügt er hinzu und wurde von einer Rosahaarigen Konoichi schief angeschaut.

„Genma hat ihm gestern im Mixer,Kartoffelpüree mit Zwiebeln püriert!“ grinste Kashi und Sakura schlug sich die Hand gegen die Stirn.

„Das arme Kind!“ war ihre einzige antwort und lief in die Wohnstube.

„Was willst du mit mir bereden?“ wollte Kakashi wissen und lehnte sich an die Wand.

„Ja ich muss mit dir reden! Raido hat mich missbraucht!“ sprach Sakura und fing an zu weinen,Kakashi konnte nicht anders und lief auf die Konoichi zu und zog sie in seine Starken und wärmenden Arme.

„Wann hat das schein das getan?“ wollte Kashi wissen und stand auf.

„Heute!“ antwortet sie und sah wie kakashi aus der Tür stürmen wollte.

„Kakashi bitte Schlaf mit mir!“ forderte sie ihn auf und lief auf ihn zu.

„Aber das kann ich nicht,wir lieben uns nicht!“ sagte er und hätte sich ohrfeigen können.

„Doch Kakashi ich liebe dich!Und ich verzeih dir wegen Anko!“ sagte Sakura und Kakashi packte sie und drückte sie auf die Matratze im Gästezimmer.

„Ich liebe dich auch!“ antwortete er und zog sie schnell aus.

„Bist du soweit?“ fragte er nach und die rosahaarige nickte.

3 Monate später

Sakura und Kakashi sind jetzt seit einem Monat zusammen, die beiden leben zusammen mit Genma, Hana und Taiki in einem Haus.

„Sakura was hast du den?“ wollte Genma wissen als Saku das Bad blockierte.

„Dein Mitteagessen ausgespuckt!“ sagte sie während sie aus der Tür rauskam.

„Bin ich so ein schlechter Koch?“ schmolte Genma und lief in die Toilette.

„Genma du hast Harry zu Metallschrott verarbeitet!“ brüllte Kakashi aus der Küche der seinem Lieblingstopf in der Hand hielt.

„Schatz was ist den los?“ versuchte Sakura ihn aufzumuntern und es half auch, sie versprach Kakashi einen neuen Harry zu kaufen.

„Sakura was ist mit dir du bist so blass?“ sorgte sich Kashi und lief mit Kura auf den Armen hoch in sein Schlafzimmer! Er legte sie vorsichtig aufs Bett, das sie ihm ja nicht kaputt geht.

„Schlaf eine Runde, ich werd nur schnell für Ruhe sorgen!“ sprach er und holte aus seinem Schrank Knebelzeug.

„Genma wo bist du?“ fragte er süffiziant und steuerte das Bad an.

Doch ein Geräusch aus der Stube lies ihn aufhören. Er stürmte hin und sah wie seine heißgeliebten Veilchen Richtung Boden wandern. Taiki hatte sich an der Gardine hochziehen wollen und alles runtergezogen.

„Oh man Taiki du magst den Onkel nicht oder?“ fragte Kashi mit einem schollmund und hob klein brauni auf, wie er ihn gerne nannt.

Taiki lachte über das lustige Gesicht was Onkelchen machte und machte backenklatschen.

Sakura lag in dem weichen Bett und schlief kurze Zeit später ein, das Schauspiel im Wohnzimmer bemerkte sie nicht einmal.

*So und nun ist wieder mal ein Kapitel zuende!^^ich hoffe euch hat es gefallen?
Ich werd so schnell wie möglich weiter schreiben?!^^*